

Pressemitteilung

Jörg Migende bei DRV-Mitgliederversammlung: „Machen ist der Kern von Genossenschaften“

Höchste Ehrung: Raiffeisen-Medaille für Dr. Roman Glaser

Berlin, 14.06.2024. Höchste Auszeichnung: Der Deutsche Raiffeisenverband (DRV) hat seinen ehemaligen Vize-Präsidenten Dr. Roman Glaser mit der Raiffeisen-Medaille als „hervorragenden Vertreter des deutschen Genossenschaftswesens“ geehrt. DRV-Präsident Franz-Josef Holzenkamp würdigte Glaser im Rahmen der DRV-Mitgliederversammlung in Berlin als „Prototyp eines Genossenschaftlers“. Die Raiffeisen-Medaille ist streng auf maximal lebende 30 Trägerinnen und Träger limitiert.

„Roman Glaser hat stets aus der tiefen Überzeugung heraus gehandelt, dass Genossenschaften wirtschaftliches Streben auf ideale Weise mit sozialer Verantwortung verbinden können. Dies ist seine Philosophie“, sagte Holzenkamp. Glaser habe den DRV strategisch weiterentwickelt und „immer über den nächsten Tag hinaus schon weitergedacht.“ Nach elf Jahren an der Spitze des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands (BWGV) ist Glaser zum 1. Januar in den Ruhestand getreten und somit auch aus dem DRV-Präsidium ausgeschieden. Neu im DRV-Präsidium ist Glasers Nachfolger beim BWGV, Dr. Ulrich Theileis.

Bei der Mitgliederversammlung zum Abschluss des Deutschen Raiffeisentags berichtete DRV-Hauptgeschäftsführer Jörg Migende von einem ungemein herausfordernden Geschäftsjahr 2023 für die insgesamt 1.656 genossenschaftlichen Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft. „Krise ist die neue Normalität. Doch unsere Mitgliedsunternehmen haben sich den Herausforderungen gestellt und gut behauptet. Machen ist der Kern von Genossenschaften“, so Migende bei der Vorstellung des Geschäftsberichts 2023. Insgesamt haben die Unternehmen einen Jahresumsatz von 82,6 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Deutscher Raiffeisenverband e.V.
Pariser Platz 3 • 10117 Berlin
Mobil +49 172 7196856

presse@drv.raiffeisen.de
www.raiffeisen.de

Pressesprecher
Marcus Gernsbeck

Pressemitteilung

„Auch wenn die Geschäftszahlen in der Agrar- und Ernährungsbranche gut sind. Die Stimmung ist sehr bedrückt und so angespannt, wie ich es in den letzten Jahrzehnten noch nicht erlebt habe“, betonte Holzenkamp und machte deutlich: „Die Unternehmen leiden unter Unsicherheit und fehlender Planbarkeit. Dies verhindert auch Investitionen.“

Die Mitgliederversammlung war noch von weiteren ruhestandsbedingten Änderungen im DRV-Präsidium bestimmt: Unter großem Applaus wurden Peter Erlebach (DG Nexolution eG), Uwe Fröhlich (DZ Bank) und Henning Seibert (Moselland eG Winzergenossenschaft) verabschiedet. In das Gremium nachgewählt wurden Dr. Klaus Hein (Deutsches Milchkontor eG), Frank Jentzer (Deutsches Weintor eG) und Marco Rummer (DG Nexolution eG).

Den DRV-Geschäftsbericht können Sie [hier](#) online abrufen.

Über den DRV

Der DRV ist der politische Spitzenverband aller Genossenschaften und genossenschaftlich orientierten Unternehmen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft. Als wichtiges Glied der Wertschöpfungskette Lebensmittel erzielen die 1.656 Mitgliedsunternehmen in der Erzeugung, im Handel und in der Verarbeitung pflanzlicher und tierischer Produkte mit 114.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 6.000 Menschen in Ausbildung einen Umsatz von 82,6 Milliarden Euro. Landwirte, Gärtner und Winzer sind die Mitglieder und damit Eigentümer der Genossenschaften.

Der DRV ist registrierter Interessenvertreter im Sinne des Lobbyregistergesetzes (Registernummer: R001376) und hat den Verhaltenskodex des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung akzeptiert.